

Retrofit oder Neuinvestition?

Was lohnt sich wann bei Abkantpressen?



01 Diese hydraulische Abkantpresse Baujahr 1999 wurde 2017 mit dem Safeman III-Paket umgerüstet

Die Frage nach Retrofit oder Neu-investition bei Abkantpressen stellt sich, wenn es um die Entscheidung geht, Biegeprozesse effektiver, wirtschaftlicher bzw. sicherer zu gestalten. Um eine klare Antwort geben zu können, ist Know-how in Bezug auf Technik, geltende Vorschriften und technologische Trends, aber auch Erfahrung hinsichtlich Projektierung, Planung und Ablauforganisation gefragt.

Die thüringische EHP Blechbearbeitungsmaschinen GmbH aus Leinatal beschäftigt sich seit nunmehr 25 Jahren mit dem Service an Blechbearbeitungsmaschinen - Tafelscheren, Schwenkbiegemaschinen und ganz besonders Abkantpressen. Seit ca. 10 Jahren umfasst das Leistungsangebot des Teams um die beiden Geschäftsführer Peter

und Markus Echtermeyer das partielle oder komplette Retrofit an Abkantpressen verschiedener Hersteller und Baujahre.

Zu Beginn dieser Marktaktivitäten handelte es sich hauptsächlich um Nachrüstungen im sicherheitsrelevanten Bereich, die bis heute unter dem eigenen Label „Safeman-Paket“ angeboten werden. In der

Folgezeit wurden die Nachrüstungen immer komplexer bis hin zum kompletten Retrofit der Gesamtmaschine. Seither konnten 60 partielle und 10 komplette Retrofits erfolgreich zur Zufriedenheit der Kunden abgeschlossen werden. Dank dieses Erfahrungspotenzials verfügt EHP über eine komplexe Beratungskompetenz, wenn es um die kundenspezifische Beantwortung der eingangs gestellten Frage geht.

Ja zu Retrofit bei mehr als 2500 kN Presskraft

Die Frage nach einem Retrofit an einer Abkantpresse ist immer dann mit einem klaren „Ja“ zu beantworten, wenn die Presskraft der vorgesehenen Maschine größer als 2500 kN ist. Die Biegelänge spielt dabei zunächst nur eine sekundäre Rolle. Grund-



02 Ein Thüringer Hersteller von Haustechnik entschied sich für eine Neuinvestition und setzt dabei auf Grund der Geschwindigkeitsvorteile auf das Blue-Bending-Konzept von EHP

sätzlich gilt, je größer Presskraft und Biegelänge sind, desto höher sind die zu planenden Kosten für eine Neuanschaffung und desto größer gestaltet sich dann die Kostendifferenz zu einem Retrofit.

Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Faktor bei der Klärung der Wirtschaftlichkeit ist der vorhandene Werkzeugbestand der betreffenden Maschinen. Hier besteht bei einer Neuinvestition möglicherweise der Zwang, wegen fehlender Kompatibilität der Werkzeugaufnahme einen kompletten Ersatz der Werkzeuge vorzunehmen oder die Notwendigkeit, die Vorhandenen zu adaptieren. Letztere Variante geht dann unter Umständen zu Lasten der Flexibilität und Genauigkeit der Maschine.

Je kleiner die Nennpresskraft und die Biegelänge der vorgesehenen Maschine sind, desto unwirtschaftlicher gestaltet sich ein Retrofit. Ausnahmefälle sind spezielle Sondermaschinen, die für einen bestimmten Einsatzfall projektiert und gebaut wurden. Oftmals gibt es für solche Maschinen am Markt keinen adäquaten Ersatz mehr.

Trend zum Elektroantrieb spricht für Neuinvestition

Bei kleineren Abkantpressen kommt in den letzten Jahren ein Trend zum Elektroantrieb hinzu, der eine Neuinvestition gegenüber einem Retrofit bevorteilt. Es existieren mehrere Konzepte, wobei allen gemeinsam ist, dass gegenüber den konventionellen hyd-



03 Das Blue-Bending-Konzept kann auch in einer automatisierten Form umgesetzt werden. Damit lassen sich mit noch höheren Arbeitsgeschwindigkeiten Teile vollautomatisch biegen und ablegen

raulischen Antrieben energieeffizienter, ökologisch nachhaltiger und in bestimmten Fällen genauer und in kürzerer Zeit gefertigt werden kann. Darüber hinaus vermindern sich auch die Wartungskosten durch den Wegfall von Öl-, Filter- oder Dichtungswechsel im Hydrauliksystem.

Aktuell sind durch EHP in Deutschland elektrische Abkantpressen mit Nennpresskräften von bis zu 3000 kN und einer

Losgrößen von 25 Stück effektiv umsetzbar, wenn es sich dabei um Wiederholteile handelt. Ein Umstand, der gerade angesichts des Mangels an ausgebildeten Bedienpersonal immer mehr Bedeutung erlangt, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht werden zu können.

Um interessierten Kunden die Möglichkeit zu geben, sich das patentierte Antriebskonzept erläutern und sich die Schnelligkeit

Je kleiner die Nennpresskraft und die Biegelänge der Maschine sind, desto unwirtschaftlicher gestaltet sich ein Retrofit

Abkantlänge von 4000 mm erhältlich. Seit 2017 verkauft und betreut EHP unter dem Label Blue Bending diese Maschinen vom Typ Verde des italienischen Herstellers STR spa bundesweit. So gab es zur Blechexpo 2017 in Stuttgart die Deutschlandpremiere einer der schnellsten Abkantpressen am Markt. Bereits im November 2017 konnte die erste Auslieferung einer 400kN-Maschine mit 2050 mm Biegelänge an einen Thüringer Kunden vermeldet werden. Den Hersteller hochwertiger Hausgerätetechnik haben die Schnelligkeit der Maschine sowie ihre Präzision überzeugt.

Die hohe Produktivität wird besonders interessant, wenn es um die Frage geht, die Neuinvestition mit einer Automatisierung zu kombinieren. Heute ist dies bereits bei

und Genauigkeit dieser Maschinen zeigen zu lassen, haben Markus und Peter Echtermeyer in Leinatal ein Democenter eingerichtet. Erstes Highlight in diesem Jahr wird ein OpenHouse vom 1. bis 3. März 2018 sein, bei dem das neue Democenter sowie die EHP-Demomaschine vorgestellt werden.

www.ehp-maschinen.de

Im Fokus

Effizienz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sicherheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachhaltigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>